



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 194-2015/1
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 663-48 kö.
Datum: 25.11.2015 Kg

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	19.11.2015	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	26.11.2015	8:0:0	UG

Tagesordnungspunkt: Ländlicher Wegebau - Anträge des Ortsrates Jeddingen auf Ausbau von zwei Wegen in Jeddingen

Beschlussvorschlag: Im Haushaltsplan 2016 sollen für den Weg „Altes Feld“ Ausgabemittel i. H. v. 80.000 €, Zuschusseinnahmen i. H. v. 34.400 € sowie Beitragseinnahmen i. H. v. 34.200 € unter dem Budget 03-30-04-06-6 veranschlagt werden.

Der Weg „Weidenstraße“ soll im Zuge einer Unterhaltungsmaßnahme in Schotter hergestellt werden. **Sollte bei der Beprobung eine Kontamination festgestellt werden, wird über die geplante Maßnahme erneut beraten.**

Sachverhalt:

Der Ortsrat Jeddingen hat in seiner Sitzung vom 10.11.2015 beschlossen, bei der Stadt Visselhövede den Ausbau von zwei Wegen in der Jeddingen Gemarkung zu beantragen. Es handelt sich um die Wege a) „Altes Feld“ und b) Weidenstraße (s. anl. Anträge und Lageplan).

- a) Bereits im Jahr 2011 wurde für den Weg „Altes Feld“ die Förderung aus Mitteln des ländlichen Wegebbaus beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden“ beantragt. Leider konnte eine Bezuschussung nicht erreicht werden. Mit Bescheid vom 19.05.2015 wurde unser Förderantrag endgültig abgelehnt, da die entsprechende Förderperiode auslief und demzufolge keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen. Der Ausbau dieses Wirtschaftsweges erfordert Kosten von ca. 80.000 €, die anhand der neuen Förderrichtlinie PFEIL zu einem Fördersatz von 43% bezuschusst werden können. Die Anlieger der Ausbaumaßnahmen hätten einen Kostenanteil von 75% zu erbringen, der sich allerdings durch die anzurechnenden Förderanteile reduziert.
- b) Die Verlängerung der „Weidenstraße“ ist nach Einschätzung des Ortsrates in einer Länge von 800 m dringend sanierungsbedürftig. Ob für die bestehende Asphaltdecke eine umfassende Straßensanierung oder eventuell auch ein Rückbau der Tragdeckschicht mit einer neuen Fahrbahnherstellung in Schotter sinnvoll sind, sollte noch näher abgestimmt werden. Kosten für die Sanierung dieses Weges – in den beiden beschriebenen Alternativen – liegen bisher noch nicht vor.

Eine Vorabbesichtigung der Wege durch den Fachausschuss scheint sinnvoll zu sein, bevor endgültig über die Frage der Beantragung von Fördergeldern entschieden wird.

Im Haushaltsplanentwurf 2016 stehen bisher keine investiven Mittel für den ländlichen Wegebau zur Verfügung. Sofern dem Antrag des Orsrates Jeddingen auf Ausbau der Wege schon für das Folgejahr gefolgt werden sollte, müssten im Haushaltsplan 2016 vorsorglich ausreichende Mittel, unter Darstellung entsprechender projektbezogener Einnahmen, bereitgestellt werden. Es wird vorgeschlagen, Ausgabemittel i. H. v. 200.000 €, Zuschusseinnahmen von 86.000 € sowie Beitragseinnahmen i. H. v. 85.000 € unter dem Budget 03-30-04-06 zu veranschlagen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister